## Presseinformation

3. September 2015

# 20. Sommerbildungstage der NÖ Landwirtschaftsschulen

## LR Schwarz: Dem Wandel der Lernkultur Rechnung tragen

Vom 31. August bis 2. September fanden die traditionellen Sommerbildungstage der Landwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen an der Gartenbauschule Langenlois bereits zum 20. Mal statt. „Diesmal lag der Fokus der Vorträge sowie Workshops auf dem fundmentalen Wandel der Lernkultur, der fachliche sowie soziale Kompetenzen und das selbstverantwortliche Lernen in den Mittelpunkt des Unterrichtsgeschehens stellt", so Bildungs-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz. „Weiterbildung besitzt an den Landwirtschaftsschulen einen hohen Stellenwert, was die Teilnahme von rund 200 Pädagoginnen und Pädagogen an den Sommerbildungstagen eindrucksvoll bestätigt. Um zeitgemäße Lernformen zur Anwendung zu bringen und die Unterrichtsqualität zu sichern, besitzt die Lehrerweiterbildung einen hohen Stellenwert", so Schwarz.

„An den NÖ Landwirtschaftsschulen wird laufend daran gearbeitet die junge Generation gemäß ihren Talenten und individuellen Interessen bestmöglich zu fördern und optimal auf das Berufsleben vorzubereiten. Dabei spielen zeitgemäße Lernmethoden und der Erwerb von praxisbezogenen Kompetenzen eine entscheidende Rolle", so Abteilungsleiter Dr. Friedrich Krenn.

Beispiele aus der Praxis für die erfolgreiche Anwendung einer neuen Lernkultur gaben zwei Schülerinnen der Evangelischen Schule Berlin Zentrum, die via Videokonferenz aus Deutschland zugeschaltet waren. An dieser Reform-Schule wird schon seit Jahren auf das selbstbestimmte Lernen besonderer Wert gelegt. Prof. Mag. Dr. Karl-R. Essmann beleuchtete in seinem Vortrag „Islam - Chance und Gefahr für Europa" die aktuellen Migrationsbewegungen und Gerald Koller referierte über das Thema „Wie der Dialog gelingt".

Zum Bereich „Klimawandel und Landwirtschaft - Auswirkungen und Anpassungsoptionen" sprach Prof. Dipl.-Ing. Dr. Josef Eitzinger und Mag. Renate Brandner-Weiss analysierte den Themenkomplex „Macht und Energie". Den Vortragsreigen beschloss Stephan Eberharter, Olympiasieger und dreifacher Schiweltmeister, mit einer pointierten Replik zum Thema „Wie Sieger denken".

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at

## Presseinformation

Landwirtschaftliche Bildung, Mag. Jürgen Mück, Telefon 0664/73 51 36 49, e-mail juergen.mueck@aon.at, office@lako.at, http://www.lako.at/.